

## Ueber die Genera *Atropos* Leach und *Troctes* Burm.

Von H. Kolbe, Lehrer in Oeding (Westfalen).

Bisher waren die beiden, namentlich in Insectensammlungen und zwischen Büchern überall häufigen Bücherlaus-Species (auch Todtenuhr, Death-watch, genannt) unter den Namen *Atropos divinatoria* Müll. (*pulsatoria* aut.) und *Clothilla pulsatoria* L. (*lignaria* Degeer, *studiosa* Westw.) bekannt.

Linné hatte die Bücherläuse in seinem Genus *Termes*, welches mit den *Atropinen* und *Psocinen* nahe verwandt ist, untergebracht. Latreille und Fabricius vereinigten sie mit der zunächst verwandten Gattung *Psocus*. Leach trennte sie wieder von diesem Genus und beschrieb *Termes lignaria* Degeer (= *Termes* und *Psocus pulsatorius* L. Fabr. Latr.) unter seinem neu errichteten Genus *Atropos* (Leach, Edinb. Cyclop. 1815 T. IX. T. I. pag. 139).

Burmeister stellte 1839 in seinem „Handbuch der Entomologie“ T. II. p. 773 das Genus *Troctes* für *pulsatorius* und *fatidicus* L. (beide nach Hagen's *Psocinorum Synopsis synonymica* p. 220 = *divinatorius* Müll.) auf.

Westwood gründete 1841 (*Magaz. of Nat. Hist.* T. VI. p. 480) das Genus *Clothilla* mit der Species *studiosa* Westw. (= ? *pulsatoria* L.). In die Gattung *Clothilla* gehört die ächte *pulsatoria* L. Die Beschreibung Westwood's passt nicht gut auf diese Species.

Auf Grund der Priorität muss nun *pulsatoria* L. der bereits 1815 von Leach aufgestellten Gattung *Atropos* zugetheilt werden, und *divinatoria* Müll., die gemeine Bücherlaus, der Gattung *Troctes* Burm. (1839).

Es muss also heissen:

- 1) *Troctes divinatorius* Müll. (syn. *pulsatorius* der meisten Autoren).
- 2) *Atropos pulsatoria* L. (syn. *lignaria* Degeer, *Clothilla studiosa* Westw.).

### Eine einfache Käterfalle.

Im vorigen Frühlinge und Sommer hat mir eine sehr einfache Vorrichtung so gute Fangresultate ergeben, dass die folgende kurze Beschreibung derselben für Käfersammler nicht ohne Interesse sein dürfte. Ein 20 cm hoher und 12 cm weiter Glashafen war mit starkem geleimten Papier überbunden, in dessen Mitte der untere vorspringende Rand eines abgebrochenen Lampencylinders mit der weiten Oeffnung